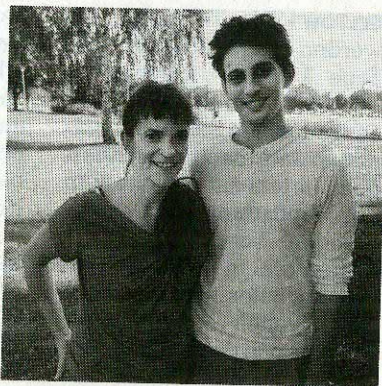


## Jugendtheater im HOT: Nah dran am Teufel

Von Friederike Steemann

**SCHIFFBAUERGASSE** | Timm Thaler hat sein Lachen dem Teufel verkauft. Dafür gewinnt er jede Wette, die er eingeht. Sei es auch noch so unwahrscheinlich, dass er als Sieger hervorgeht. Vergangene Woche feierte das Jugendtheaterstück „Timm Thaler oder Das verkaufte Lachen“ in der Reithalle des Hans-Otto-Theaters Premiere.

„Gerade wenn man etwas unbedingt möchte und dann wird daraus doch nichts, da wünscht man sich schon manchmal so etwas wie einen teuflischen Pakt“, sagt Schauspieler Bardo Böhlefeld. Der



*Eingespieltes Team: Marita Erxleben und Bardo Böhlefeld. FOTO: STEE*

25-Jährige spielt in dem Stück nach dem Jugendbuch „Timm Thaler“ von James Krüss die Hauptrolle.

Marita Erxleben führt bei dem neuen Jugendstück Regie. „Ich möchte, dass die jungen Zuschauer von einem Theaterstück genauso gefesselt werden, wie sie es so oft von Fernseh- oder Kinofilmen sind“, sagt die Potsdamerin. Es sei verrückt, dass es „echte“ Schauspieler im Theater so viel schwerer als Filmschauspieler haben, Jugendliche zu begeistern. „Dabei sind die Zuschauer im Theater viel näher dran. Man könnte die Schauspieler theoretisch sogar anfassen“, so Erxleben.

„Timm Thaler“ ist die zweite Zusammenarbeit von Hauptdarsteller und Regisseurin. Sechs Wochen lagen zwischen der ersten Probe und der Premiere. „Es ist immer wieder toll, wenn ich merke, wie manche Sätze erst mit Publikum richtig funktionieren“, erzählt Bardo Böhlefeld. „Man entdeckt mit jeder Vorstellung Neues“. Dabei werde es auch nicht langweilig, immer wieder dieselbe Rolle in demselben Stück mit demselben Text zu spielen. „Das kommt auf die Herangehensweise an. Je öfter ich ein Stück spiele, desto freier werde ich in meinem Spiel. Man kann immer wieder Sachen ändern, einen Satz mal anders betonen oder eine längere Pause lassen.“ Dadurch bleibe jede Vorstellung spannend.

Während des Sommers hat der Schauspieler fürs Fernsehen gedreht. „Da ist das anders“, erzählt Bardo Böhlefeld: „Da laufe ich nach dem Dreh manchmal durch die Straßen und denke ‚Ach, hättest du diese Szene mal so gespielt oder den Satz so betont‘. Im Theater kann ich jeden Tag neue Ideen einbringen und ausprobieren.“

**Info** „Timm Thaler oder Das verkaufte Lachen“ läuft am 12.9., 13.9., 18.9., 19.9. und vom 23.9. bis zum 27.9. jeweils um 10 Uhr in der Reithalle.